

Tradition seiner Vorgänger gefolgt

Regierungsrat Urs Martin zu Besuch am Ekkharthof

Am Mittwoch besuchte Regierungsrat Urs Martin den Ekkharthof, eine der grossen Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf im Kanton Thurgau.

Lengwil Urs Martin ist seit 1. Juni amtierender Regierungsrat und Vorsteher des Departements für Finanzen und Soziales. Mit seinem Besuch am Ekkharthof setzte er die Tradition seiner Vorgänger fort, sich selber ein Bild vor Ort zu machen. Neben Informationen zur Institution und den dort lebenden und arbeitenden Menschen, stand das gegenseitige Kennenlernen für eine gelingende Zusammenarbeit im Zentrum.

Nach der Begrüssung begab Urs Martin sich auf einen Betriebsrundgang. Erste Station war die Wohngruppe Odelia im Erwachsenenwohnheim. Auf der Sozialpflegegruppe zeigten ihm die Bewohner ihre Zimmer und Gemeinschaftsräume. Mitarbeitende und Bewohner erzählten aus ihrem Alltag und die Mitglieder der Institutionsleitung beantworteten Fragen. Nach einer kurzen Besichtigung der Molkerei und des Gutsbetriebes, ging es weiter in das Heilpädagogische Zentrum, wo die Schulleiterin Elisabeth Stickl die neu erbaute Mehr-



Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung, zeigt Küchenchef Manuel Müller (l.) Regierungsrat Urs Martin die neue Grossküche des Ekkharthofs.

zweckhalle und die frisch sanierten Schulräume der Oberstufe zeigte. Im Anschluss machte sich Urs Martin ein Bild von den geschützten Werkstätten. In der Schreinerei präsentierten ihm die betreuten Mitarbeitenden stolz ihre selbst gefertigten Produkte und überreichten ihm ein Schneidebrett. Der Abschluss bildete die Besichtigung der neuen Grossküche, die Arbeitsplatz für über 20 Mitarbeitende mit und ohne Unterstützungsbedarf bietet. Beim anschliessenden Lunch konnte Martin sich gleich selbst von den hochwertig verarbeiteten Produk-

ten überzeugen. Urs Martin zeigte sich beeindruckt von der Grösse und Qualität der Institution mit den vielen Wohngruppen, Werkstätten und Angeboten. Er lobte die Neu- und Umbauten im Rahmen des inzwischen fast abgeschlossenen Bauprojekts «Schule & Infrastruktur», welches zu einem Grossteil vom Kanton Thurgau finanziert wurde. Mit der Würdigung der am Ekkharthof geleisteten Arbeit und dem Sprechen, mit seiner Familie bald einen Ausflug an den Ekkharthof zu machen, ging der Besuchsmorgen zu Ende.